



Statistische Berichte



Kennziffer: G I 1 - m 3/10

Mai 2010

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Kfz- und Einzelhandel sowie in der Instandhaltung und Reparatur von Kfz in Hessen im März 2010

Vorläufige Ergebnisse

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Kroschewski	0611 3802-518
Herr Degele	0611 3802-554
E-Mail	handel@statistik-hessen.de
Telefax	0611 3802-590
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2010
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<http://www.statistik-hessen.de/publikationen/geschaeftsbedingungen/index.html>
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtete Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.



Die HEPAS-Fachdatei HSL ist die Datenbank des Hessischen Statistischen Landesamtes und zugleich eine von mehreren Dateien des **H**essischen **P**lanungsinformations- und **A**nalyse-**S**ystems. Sie enthält derzeit rund 7500 Merkmale aus den verschiedenen Erhebungen der amtlichen Statistik, die auf Gemeindeebene erhoben werden, und liefert die Basisdaten für folgende regionalstatistische Veröffentlichungen:

Hessische Gemeindestatistik

Die jährlich seit 1980 herausgegebene **Hessische Gemeindestatistik** enthält nach Vorbemerkungen und begrifflichen Erläuterungen über 280 Merkmale und Verhältniszahlen/Anteilswerte für jede hessische Gemeinde, und zwar aus den Bereichen: Gebiet und Bevölkerung, Beschäftigung, Landwirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe, Bauwirtschaft, Bautätigkeit und Wohnungswesen, Tourismus, Straßenverkehrsunfälle, Finanzen und Steuern sowie Personal der Gemeinden.

Sie erhalten die Veröffentlichung sowohl in gedruckter Form als auch ab Ausgabe 1996 in elektronischer Version im Excel-Format (Online).

Hessische Gemeindeblätter

Die **Hessischen Gemeindeblätter** werden als Loseblattsammlung herausgegeben und sind ab der Ausgabe 1990 lieferbar. Das Gemeindeblatt enthält einen Auszug von 125 Merkmalen und Verhältniszahlen der letzten vier Ausgaben der „Hessischen Gemeindestatistik“. Neben den Grundzahlen sind auch jeweils die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr angegeben, wodurch die Beurteilung der Entwicklung strukturelevanter Daten einer Gemeinde für einen Zeitraum von vier Jahren wesentlich erleichtert wird.

Gemeindedaten im Internet

Im **Internetangebot** des Hessischen Statistischen Landesamtes (www.statistik-hessen.de) können Sie für einzelne Gemeinden ausgewählte Merkmale kostenfrei abrufen.

Regionalstatistische Sonderauswertungen

Außer den Erhebungsmerkmalen in den zuvor genannten Veröffentlichungen sind auch alle übrigen Merkmale ab Gemeindeebene mittels Standard- oder Sonderauswertungen in vielfältiger fachlicher, räumlicher und zeitlicher Kombination abrufbar. Daten- und Dateiformate können dem Kundenwunsch entsprechend angepasst werden.

Kontakt: Tel.: 0611 3802-144, -147 oder -156
 Fax: 0611 3802-190
 E-Mail: hepas@statistik-hessen.de

Aktuelle Angaben über die neuesten Ausgaben sowie Preise finden Sie im Internet oder nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf.

Zu beziehen über den Buchhandel oder direkt vom
Hessischen Statistischen Landesamt, 65175 Wiesbaden

Telefon: 0611 3802-951 · Fax: 0611 3802-992
E-Mail: vertrieb@statistik-hessen.de · Internet: www.statistik-hessen.de



Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Umsatzentwicklung im Kfz- und Einzelhandel im März 2010 nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen; Monatsdurchschnitt 2005 = 100)	4
2. Umsatzentwicklung im Kfz- und Einzelhandel im März 2010 nach Wirtschaftszweigen (Veränderungsraten in %)	6
3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Kfz- und Einzelhandel im März 2010 nach Wirtschaftszweigen	8 10

Vorbemerkungen

1. Rechtsgrundlage

Gesetz zur Neuordnung der Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdIStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), in seiner jeweils gültigen Fassung, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in seiner jeweils gültigen Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 6 HdIStatG.

2. Berichtskreis

Die Einzelhandelsstatistik ist eine repräsentative Stichprobe, die aus der Gesamtheit der im hessischen Unternehmensregister in diesem Bereich geführten Unternehmen gezogen wurde. Der Berichtskreis unterliegt ständiger Veränderung durch Schließung oder Neugründung von Unternehmen.

3. Methodische Hinweise

Die Klassifizierung der einzelnen Wirtschaftszweige entspricht der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008. Dadurch ist die Vergleichbarkeit mit früheren Ergebnissen auf der Basis der damaligen Klassifikationen eingeschränkt. Die Zuordnung der Unternehmen erfolgt nach dem Schwerpunkt der Tätigkeit.

Die Angaben zum Umsatz und zu den Beschäftigten im Einzelhandel werden monatlich erhoben und aufbereitet. Die Ergebnisdarstellung erfolgt in Form von Prozent- und Messzahlen. Die derzeitige Basis für alle ermittelten Werte ist der Durchschnitt des Jahres 2005 (Basisjahr).

Alle Ergebnisse sind jeweils vorläufige Zahlen und können sich durch verspätet eingehende Firmenmeldungen bzw. nachträgliche Korrekturen durch die Unternehmen noch ändern.

4. Umsatz

Der Umsatz aus Einzelhandel (ohne Umsatzsteuer) umfasst den Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschl. Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden) sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht anzugeben sind (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen). An die Kundschaft gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen. Bei Tankstellen in fremdem Namen (Agenturtankstellen) sind als Umsatz aus Mineralölprodukten die daraus erzielten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben.

5. Beschäftigte

Sämtliche Personen, die in einem vertraglichen Gehalts-, Lohn- oder Ausbildungsverhältnis zum Unternehmen stehen (Arbeitnehmer) zuzüglich tätige Inhaber und Inhaberinnen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige. Mitgezählt sind auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber).

Bei Vollbeschäftigten entspricht die durchschnittliche Arbeitszeit der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit. Bei Teilzeitbeschäftigten ist die durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

1. Umsatzentwicklung im Kfz- und Einzelhandel im März 2010 nach Wirtschaftszweigen

(Messzahlen; Monatsdurchschnitt 2005 = 100)

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		März 2010	März 2009	Febr. 2010	Jan. / März. 2010	März 2010	März 2009	Febr. 2010	Jan. / März. 2010
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2005			
45 1 Handel mit Kraftwagen									
45 1	Handel mit Kraftwagen	101,6	144,4	76,3	80,8	100,1	142,3	75,3	79,7
45 2 Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen									
45 2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	98,0	103,3	78,0	81,6	96,7	101,9	77,0	80,6
45 3 Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör									
45 3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	91,9	90,3	72,9	75,9	85,8	85,5	68,2	70,9
45 4 Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern									
45 4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	151,3	158,8	80,3	99,2	139,3	153,8	74,4	91,8
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	101,3	133,9	76,2	80,8	98,8	131,2	74,5	78,9
47 1 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ²⁾									
47 11	Eh mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genussmittel, Getränke und Tabakwaren	100,0	96,1	88,1	92,4	90,5	87,4	80,3	84,1
47 19	Sonstiger Eh. mit Waren verschiedener Art	79,5	77,6	66,2	73,3	79,1	77,7	66,3	73,4
47 1	Eh. mit Waren verschiedener Art	96,2	92,6	84,1	88,9	88,5	85,6	77,8	82,2
47 2 Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ²⁾									
47 25	Eh. mit Getränken	88,7	88,9	79,5	79,8	85,3	85,6	76,5	76,8
47 2	Eh. mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	95,3	91,6	85,7	86,6	87,5	84,6	78,9	79,7
47 3 Tankstellen									
47 3	Tankstellen	.	.	.	.	.	.	.	.
47 4 Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik ²⁾									
47 4	Eh. mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	104,8	101,5	96,6	103,9	219,5	200,4	200,6	215,2
47 5 Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf ²⁾									
47 52	Eh. mit Metallwaren, Anstrichmitteln und Bau- und Heimwerkerbedarf	143,4	130,6	92,6	109,1	133,4	122,7	86,1	101,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. 2) In Verkaufsräumen.

1. Umsatzentwicklung im Kfz- und Einzelhandel im März 2010 nach Wirtschaftszweigen

(Messzahlen; Monatsdurchschnitt 2005 = 100)

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		März 2010	März 2009	Febr. 2010	Jan. / März. 2010	März 2010	März 2009	Febr. 2010	Jan. / März. 2010
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2005			
47 59	Eh. mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und sonstigem Hausrat	116,5	107,1	94,6	101,2	115,1	106,6	93,7	100,2
47 5	Eh. mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	131,2	118,5	98,2	108,6	129,3	117,5	97,3	107,4
	47 6 Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren ²⁾								
47 61	Eh. mit Büchern	97,5	88,1	87,9	87,5	96,7	88,0	86,4	86,5
47 6	Eh. mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren	90,0	85,3	71,5	78,0	89,5	85,2	70,7	77,5
	47 7 Einzelhandel mit sonstigen Gütern ²⁾								
47 71	Eh. mit Bekleidung	110,7	100,7	83,5	94,6	110,5	101,3	84,9	96,4
47 72	Eh. mit Schuhen und Lederwaren	132,7	111,8	79,5	99,6	132,1	112,5	80,2	100,1
47 73	Apotheken	108,1	101,0	97,9	100,7	111,6	106,1	101,0	104,0
47 74	Eh. mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	123,0	113,3	103,6	108,4	124,5	114,7	104,8	109,7
47 75	Eh mit kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	139,7	122,7	120,4	126,5	141,6	123,6	121,8	128,0
47 7	Eh. mit sonstigen Gütern	112,2	102,5	91,3	98,2	111,5	103,0	91,3	98,3
	47 8 Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten								
47 8	Eh. an Verkaufsständen und auf Märkten	.	.	.	.	.	.	.	.
	47 9 Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten								
47 91	Versand- und Internet-Eh.	93,8	82,1	77,5	81,9	96,6	85,0	80,3	84,9
47 99	Sonstiger Eh, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	96,2	106,0	90,6	91,0	91,0	121,7	90,0	88,5
47 9	Eh, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	96,2	90,0	82,4	85,9	96,0	95,4	83,6	86,6
47	Eh. (ohne Handel mit Kfz)	103,4	97,0	86,9	92,7	102,4	96,8	86,7	92,5
	darunter								
	Einzelhandel in Verkaufsräumen	104,4	97,9	87,6	93,7	103,4	97,3	87,3	93,4
	EH im engeren Sinne (ohne Tankstellen, Apotheken und Brennstoffhandel)	103,5	96,8	86,1	92,3	102,5	95,9	85,9	92,1
	EH mit Lebensmitteln	99,4	95,6	87,7	91,8	90,3	87,2	80,2	83,8
	EH mit Nicht-Lebensmitteln	106,2	98,1	86,6	93,5	110,5	103,2	91,1	98,3
	KFZ-Handel und Einzelhandel	102,6	112,3	82,5	87,8	101,0	111,0	81,7	86,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. 2) In Verkaufsräumen.

2. Umsatzentwicklung im Kfz- und Einzelhandel im März 2010 nach Wirtschaftszweigen

(Veränderungsraten in %)

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Zu- bzw. Abnahme (-) der Umsatzwerte					
		März 2010 gegenüber		März 10 und Febr. 10 gegenüber März 09 und Febr. 09	Jan. / März 10 gegenüber Jan. / März 09	März 2010 gegenüber März 2009	Jan. / März 10 gegenüber Jan. / März 09
		März 2009	Febr. 2010				
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2005	
	45 1 Handel mit Kraftwagen						
45 1	Handel mit Kraftwagen	- 29,6	33,1	- 28,3	- 23,8	- 29,6	- 23,8
	45 2 Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen						
45 2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	- 5,1	25,7	- 6,6	- 6,5	- 5,1	- 6,6
	45 3 Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör						
45 3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	1,7	26,0	- 0,1	- 0,1	0,3	- 1,6
	45 4 Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern						
45 4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	- 4,8	88,5	- 10,1	- 6,6	- 9,4	- 10,8
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	- 24,3	32,9	- 23,5	- 19,5	- 24,7	- 19,9
	47 1 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ²⁾						
47 11	Eh mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genussmittel, Getränke und Tabakwaren	4,0	13,5	2,3	0,6	3,6	0,7
47 19	Sonstiger Eh. mit Waren verschiedener Art	2,5	20,1	- 0,1	- 2,4	1,8	- 3,1
47 1	Eh. mit Waren verschiedener Art	3,8	14,4	1,9	0,1	3,3	0,1
	47 2 Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ²⁾						
47 25	Eh. mit Getränken	- 0,2	11,6	- 1,0	- 3,2	- 0,3	- 3,2
47 2	Eh. mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	4,0	11,2	3,3	0,9	3,4	0,5
	47 3 Tankstellen						
47 3	Tankstellen	.	.	.	.	.	.
	47 4 Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik ²⁾						
47 4	Eh. mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	3,3	8,4	1,8	0,6	9,5	6,5
	47 5 Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf ²⁾						
47 52	Eh. mit Metallwaren, Anstrichmitteln und Bau- und Heimwerkerbedarf	9,8	54,8	5,5	1,0	8,8	- 0,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. 2) In Verkaufsräumen.

2. Umsatzentwicklung im Kfz- und Einzelhandel im März 2010 nach Wirtschaftszweigen
(Veränderungsraten in %)

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Zu- bzw. Abnahme (-) der Umsatzwerte					
		März 2010 gegenüber		März 10 und Febr. 10 gegenüber	Jan. / März 10 gegenüber	März 2010 gegenüber	Jan. / März 10 gegenüber
		März 2009	Febr. 2010	März 09 und Febr. 09	Jan. / März 09	März 2009	Jan. / März 09
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2005	
47 59	Eh. mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und sonstigem Hausrat	8,7	23,2	5,0	2,4	7,9	1,3
47 5	Eh. mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	10,7	33,6	6,5	2,9	10,1	1,8
	47 6 Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren ²⁾						
47 61	Eh. mit Büchern	10,6	10,8	3,2	0,7	10,0	0,4
47 6	Eh. mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren	5,5	25,9	0,4	- 0,7	5,0	- 1,3
	47 7 Einzelhandel mit sonstigen Gütern ²⁾						
47 71	Eh. mit Bekleidung	9,9	32,6	7,1	3,1	9,0	2,5
47 72	Eh. mit Schuhen und Lederwaren	18,7	67,0	13,1	10,2	17,4	9,2
47 73	Apotheken	7,0	10,4	3,4	1,4	5,1	- 0,5
47 74	Eh. mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	8,6	18,7	3,8	2,3	8,6	2,0
47 75	Eh mit kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	13,9	16,0	10,5	7,5	14,5	7,8
47 7	Eh. mit sonstigen Gütern	9,5	22,9	6,1	2,9	8,2	1,7
	47 8 Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten						
47 8	Eh. an Verkaufsständen und auf Märkten	.	.	.	.	.	.
	47 9 Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten						
47 91	Versand- und Internet-Eh.	14,3	21,1	12,4	6,2	13,6	5,4
47 99	Sonstiger Eh, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	- 9,2	6,2	- 6,8	- 9,9	- 25,2	- 19,9
47 9	Eh, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	6,8	16,7	6,2	1,0	0,7	- 2,8
47	Eh. (ohne Handel mit Kfz)	6,6	19,0	4,0	1,4	5,8	1,0
	darunter						
	Einzelhandel in Verkaufsräumen	6,6	19,2	3,9	1,4	6,3	1,4
	EH im engeren Sinne (ohne Tankstellen, Apotheken und Brennstoffhandel)	6,9	20,2	4,3	1,6	6,8	1,8
	EH mit Lebensmitteln	4,0	13,4	2,3	0,5	3,5	0,7
	EH mit Nicht-Lebensmitteln	8,3	22,7	5,2	1,9	7,0	1,2
	KFZ-Handel und Einzelhandel	- 8,6	24,3	- 8,9	- 7,7	- 9,1	- 8,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. 2) In Verkaufsräumen.

3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Kfz- und Einzelhandel

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			insgesamt	
		insgesamt	davon			
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	März 2009	Februar 2010
		März 2010 2005 = 100				
						45 1 Handel mit
45 1	Handel mit Kraftwagen	96,3	94,7	102,6	- 2,1	- 0,3
						45 2 Instandhaltung und
45 2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	98,2	92,4	117,7	- 0,6	- 0,3
						45 3 Handel mit Kraftwagen-
45 3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	95,6	91,5	118,7	- 5,9	0,5
						45 4 Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und
45 4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	87,8	79,5	113,9	- 0,1	1,9
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	96,6	93,5	110,7	- 2,3	- 0,1
						47 1 Einzelhandel mit Waren
47 11	Eh mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genussmitteln, Getränke und Tabakwaren	95,4	92,2	97,0	- 1,7	0,1
47 19	Sonstiger Eh. mit Waren verschiedener Art	79,6	80,0	79,4	- 0,8	0,7
47 1	Eh. mit Waren verschiedener Art	91,3	88,7	92,5	- 1,5	0,2
						47 2 Einzelhandel mit Nahrungs- und Genuss-
47 25	Eh. mit Getränken	96,1	99,1	93,5	- 4,6	1,4
47 2	Eh. mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	98,9	97,0	100,2	0,0	0,2
						47 3 Tank-
47 3	Tankstellen	.	.	.	.	.
						47 4 Einzelhandel mit Geräten der
47 4	Eh. mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	102,1	105,5	91,9	2,0	0,3
						47 5 Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten,
47 52	Eh. mit Metallwaren, Anstrichmitteln und Bau- und Heimwerkerbedarf	105,8	105,5	105,8	2,9	2,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. 2) In Verkaufsräumen.

im März 2010 nach Wirtschaftszweigen

Zu- bzw. Abnahme (-) der Beschäftigtenzahl in %							Nummer der Klassifi- kation ¹⁾
davon				insgesamt	davon		
Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte			Voll- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	
März 2010 gegenüber				Januar / März 2010 gegenüber Januar / März 2009			
März 2009	Februar 2010	März 2009	Februar 2010				
Kraftwagen							
- 1,6	- 0,6	- 4,5	1,0	- 1,7	- 1,4	- 2,8	45 1
Reparatur von Kraftwagen							45 2
- 4,3	- 0,4	9,5	- 0,1	0,7	- 3,2	11,6	
teilen und -zubehör							45 3
- 5,5	1,3	- 7,3	- 2,8	- 6,6	- 7,3	- 3,7	
-zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern							45 4
- 0,1	4,9	- 0,1	- 4,8	- 1,6	- 3,3	2,3	45
- 3,0	- 0,1	0,3	- 0,3	- 1,9	- 2,9	2,4	
verschiedener Art ²⁾							47 11
- 0,2	0,1	- 2,3	0,1	- 2,0	- 0,3	- 2,8	47 19
- 2,6	1,1	0,4	0,3	- 1,9	- 3,4	- 0,7	
- 0,9	0,4	- 1,8	0,1	- 1,9	- 1,1	- 2,4	47 1
mitteln, Getränken und Tabakwaren ²⁾							47 25
0,7	2,0	- 9,3	0,7	- 3,8	2,4	- 9,2	47 2
0,2	0,9	- 0,1	- 0,2	0,2	0,6	- 0,1	
stellen							47 3
.	
Informations- und Kommunikationstechnik ²⁾							47 4
4,7	- 0,1	- 6,9	1,7	3,8	5,1	- 0,7	
Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf ²⁾							47 52
2,1	1,5	4,2	2,8	0,2	0,0	0,5	

3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Kfz- und Einzelhandel

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			insgesamt	
		insgesamt	davon			
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	insgesamt	März 2009	Februar 2010
		März 2010				
2005 = 100						
47 59	Eh. mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und sonstigem Hausrat	96,2	95,8	97,0	2,1	0,4
47 5	Eh. mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	101,5	102,8	99,1	2,6	1,0
				47 6 Einzelhandel mit Verlagsprodukten,		
47 61	Eh. mit Büchern	91,8	87,9	94,0	- 4,2	0,3
47 6	Eh. mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren	90,8	94,4	87,5	0,8	2,5
				47 7 Einzelhandel mit		
47 71	Eh. mit Bekleidung	100,1	101,7	99,4	- 2,5	1,2
47 72	Eh. mit Schuhen und Lederwaren	104,0	112,6	100,2	- 0,3	1,0
47 73	Apotheken	97,0	96,7	96,9	1,7	- 0,2
47 74	Eh. mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	103,3	94,7	122,9	1,5	0,7
47 75	Eh mit kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	104,5	96,8	108,2	- 7,5	- 0,9
47 7	Eh. mit sonstigen Gütern	99,6	98,2	100,7	- 1,0	0,3
				47 8 Einzelhandel an Verkaufs-		
47 8	Eh. an Verkaufsständen und auf Märkten	.	.	.	.	.
				47 9 Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen,		
47 91	Versand- und Internet-Eh.	52,6	67,3	39,2	- 5,7	- 1,6
47 99	Sonstiger Eh., nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	99,5	85,3	150,8	- 3,2	- 0,3
47 9	Eh., nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	60,1	71,1	47,7	- 5,1	- 1,3
47	Eh. (ohne Handel mit Kfz)	93,7	94,2	93,4	- 0,6	0,4
	darunter					
	Einzelhandel in Verkaufsräumen	95,9	95,9	95,6	- 0,5	0,5
	EH im engeren Sinne (ohne Tankstellen, Apotheken und Brennstoffhandel)	93,7	94,1	93,3	- 0,8	0,5
	EH mit Lebensmitteln	95,6	93,0	96,9	- 1,4	0,1
	EH mit Nicht-Lebensmitteln	92,8	94,5	91,3	- 0,1	0,6
	KFZ-Handel und Einzelhandel	94,2	93,7	94,7	- 0,9	0,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. 2) In Verkaufsräumen.

im März 2010 nach Wirtschaftszweigen

Zu- bzw. Abnahme (-) der Beschäftigtenzahl in %							Nummer der Klassifi- kation ¹⁾
davon				insgesamt	davon		
Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte			Voll- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	
März 2010 gegenüber				Januar / März 2010 gegenüber Januar / März 2009			
März 2009	Februar 2010	März 2009	Februar 2010				
							47 59
- 0,2	0,0	5,6	0,8	0,7	- 0,6	2,8	47 5
2,0	0,9	3,7	1,3	1,0	0,7	1,6	
Sportausrüstungen und Spielwaren ²⁾							
- 16,0	- 0,6	6,9	1,0	- 5,0	- 15,1	4,1	47 61 47 6
- 1,4	0,2	3,0	4,9	- 1,1	- 2,3	0,1	
sonstigen Gütern ²⁾							
- 0,2	1,2	- 3,5	1,2	- 3,7	- 1,5	- 4,7	47 71
4,4	0,3	- 2,4	1,4	- 0,5	4,6	- 2,9	47 72
4,5	- 0,8	0,0	0,2	2,6	6,5	0,1	47 73 47 74
- 2,8	0,4	10,5	1,2	2,1	- 1,0	8,2	47 75
- 3,8	- 3,2	- 9,0	0,1	- 6,2	- 0,7	- 8,3	
1,0	- 0,4	- 2,2	0,8	- 1,0	1,8	- 2,7	47 77
ständen und auf Märkten							
.	.	.	.	.	.	.	47 8
an Verkaufsständen oder auf Märkten							
2,4	- 0,7	- 14,4	- 2,7	- 4,2	3,3	- 12,2	47 91 47 99
- 6,8	- 0,4	6,8	-	- 3,1	- 6,5	6,7	47 9
- 0,3	- 0,6	- 11,4	- 2,2	- 3,9	0,4	- 9,6	
0,8	0,2	- 1,6	0,6	- 0,9	0,7	- 2,1	47
0,8	0,2	- 1,3	0,7	- 0,9	0,7	- 2,0	
0,4	0,3	- 1,8	0,6	- 1,3	0,2	- 2,4	
- 0,2	0,2	- 2,1	0,0	- 1,7	- 0,1	- 2,5	
1,1	0,2	- 1,3	0,9	- 0,6	1,0	- 1,9	
- 0,4	0,1	- 1,4	0,5	- 1,1	- 0,5	- 1,8	

Hessen in der Europäischen Union



Ein Vergleich mit den Mitgliedstaaten anhand der Strukturindikatoren der Lissabonner Strategie

STATISTIK HESSEN

Das Land Hessen ist in starkem Maße mit der europäischen Entwicklung verflochten. Schließlich liegt es in geografisch zentraler Lage der EU und stellt einen wichtigen Knotenpunkt im europäischen Wirtschaftsraum dar. Als bedeutende und wirtschaftsstarke Region gestaltet es Europa aktiv mit. Gleichzeitig ist Hessen aber auch vielfältigen Veränderungsprozessen in Europa unterworfen. Es stellt sich die Frage, wie es um das Bundesland beim Vergleich mit der EU steht.

- Hält der wirtschaftliche Vorsprung Hessens an?
- Wie entwickelt sich der Arbeitsmarkt?
- Sind die Anstrengungen im Umweltschutz ausreichend für ein nachhaltiges Wachstum?

Diesen und weiteren Fragen wird in der vorliegenden Publikation anhand von 32 Strukturindikatoren der sogenannten Lissabonner Strategie zur wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Erneuerung der EU nachgegangen. Die Indikatoren sind nach folgenden Themenbereichen geordnet:

- Allgemeiner wirtschaftlicher Hintergrund
- Beschäftigung
- Innovation und Forschung
- Sozialer Zusammenhalt
- Umwelt

Jeder Indikator wird textlich erläutert und mit 1 bis 3 farbigen Grafiken illustriert, die die jeweilige Position von Deutschland und Hessen im Ranking der EU-Länder darstellen.

Dem Band ist eine CD-ROM beigelegt, die sowohl den kompletten Titel als PDF-Dokument enthält als auch zusätzlich Excel-Tabellen mit Zeitreihen zu den für Hessen verfügbaren Strukturindikatoren.



Printversion:

Format: 19x19 cm,
99 Seiten, kartoniert;
mit CD-ROM

Online:

PDF, Excel-Format

Aktuelle Angaben über die neuesten Ausgaben sowie Preise finden Sie im Internet oder nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf.

Zu beziehen über den Buchhandel oder direkt vom
Hessischen Statistischen Landesamt, 65175 Wiesbaden

Telefon: 0611 3802-951 · Fax: 0611 3802-992
E-Mail: vertrieb@statistik-hessen.de · Internet: www.statistik-hessen.de

